

**Pendentif:**

Wölbart in Form einer oben waagrecht beschnittenen Hängekuppel als Überleitung zur Überwölbung eines quadratischen Raums mit einer -> Kuppel

**Pfeiler:**

senkrechte , (viel)eckige Stütze; je nach Form und Funktion unterscheidet man z. B. Wandpfeiler, Strebepfeiler, Bündelpfeiler etc.

**Pilaster:**

in eine Wand eingebundener und meist nur wenig aus dieser hervortretender -> Pfeiler mit oftmals nur dekorativem Charakter; im Gegensatz zur -> Lisene mit Basis und -> Kapitell

**Plattenfries:**

gemauerter Ornamentstreifen in Form von rechteckigen Platten, oftmals in Verbindung mit einer -> Zwerggalerie bei Kirchenbauten der -> Romanik

**Polygon:**

Vieleck, z. B. als Grundrissform von Gebäuden oder Gebäudeteilen

**Pseudobasilika:**

Mischform zwischen einer -> Basilika und einer -> Hallenkirche; das Mittelschiff ist gegenüber den Seitenschiffen erhöht, weist jedoch keine eigene Fensterreihe auf, so dass es allein durch die Fenster der Seitenschiffe beleuchtet wird

**Rauten-/Rhombendach:**

Turmdachform, gebildet aus vier rautenförmigen Dachflächen und vier Dreiecksgiebeln; häufig verwendete Dachform in der -> Romanik

**Romanik:**

Epoche der Architektur- und Kunstgeschichte, ca. 11.-13. Jahrhundert

**Stufenhalle:**

-> Pseudobasilika

**Säule:**

senkrechte, runde Stütze

**Trompen:**

Wölbart in Form von diagonal gestellten Kegelabschnitten als Überleitung zur Überwölbung eines quadratischen Raums mit einer -> Kuppel

**Vierung:**

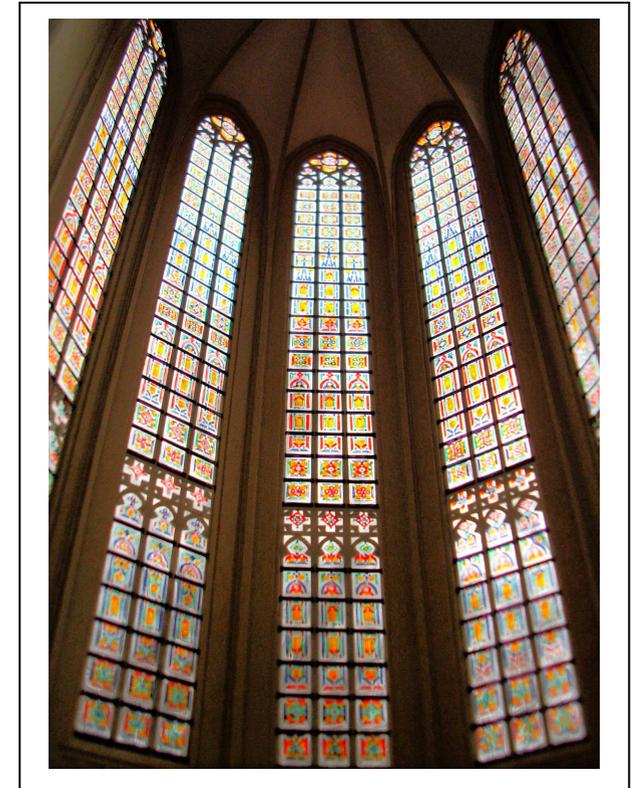
Schnittpunkt des Mittel- und Querschiffs einer Kirche

**Vierungsturm:**

über der -> Vierung einer Kirche errichteter Turm

**Zwerggalerie/Zwerchgalerie:**

offener Arkadengang als Zierelement unmittelbar unter dem Dachansatz von romanischen Kirchenbauten, speziell verbreitet im Rheinland



## Kleines Begriffslexikon

**Apsis:**

halbrunder Raumabschluss bei romanischen Kirchenbauten; Inneres oftmals in Form einer -> Kalotte überwölbt

**Arkaden:**

Bogenreihe auf -> Pfeilern oder -> Säulen

**Basilika:**

Bautypus einer mehrschiffigen Kirche, bei der das Mittelschiff die Seitenschiffe überragt und eine eigene Fensterreihe im sogenannten -> Obergaden besitzt